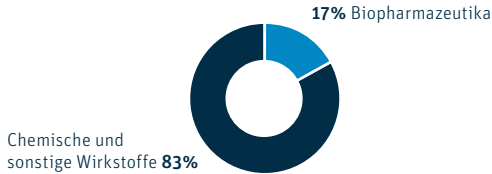
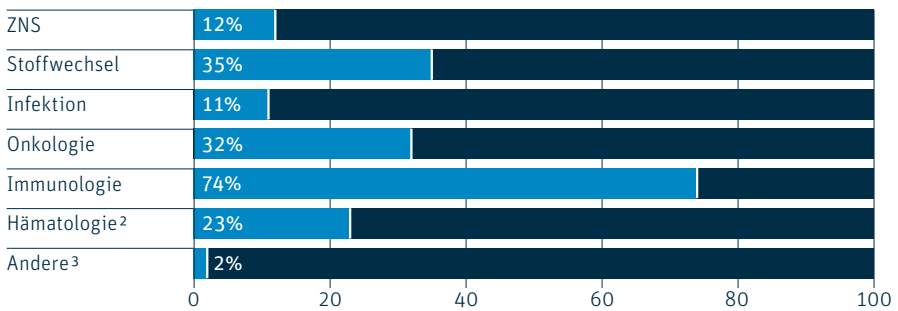


## Umsatz mit gentechnisch hergestellten Arzneimitteln

Anteil der Biopharmazeutika am gesamten deutschen Pharmamarkt (2010)



Anteil der Biopharmazeutika am gesamten deutschen Pharmamarkt (Umsatz 2010<sup>1</sup>)



<sup>1</sup> Gesamtumsatz nach ApU (Abgabepreis pharmazeutischer Unternehmen)

<sup>2</sup> Exklusive hämatologische Onkologie

<sup>3</sup> U.a. Gastroenterologie, Dermatologie, Urologie etc.

Arzneimittel mit gentechnisch hergestellten Wirkstoffen (Biopharmazeutika) erzielten im Jahr 2010 nominal einen Umsatz von knapp 5,2 Milliarden Euro (Gesamtumsatz in Apotheken und Krankenhäusern zu Herstellerabgabepreisen, ohne Abzug gesetzlicher oder sonstiger Rabatte). Der Anteil der Biopharmazeutika am Gesamtpharmamarkt stieg damit von 16 Prozent auf 17 Prozent. Bereinigt um den Zwangsabbatt, ist der Umsatz mit Biopharmazeutika um rund 8 Prozent gegenüber 2009 auf knapp 4,9 Milliarden Euro gewachsen. Der 17-prozentige Anteil am Gesamtpharmamarkt wird in einzelnen Gebieten deutlich überschritten. In der Immunologie machen die Biopharmazeutika bereits drei Viertel des Umsatzes aus (74 Prozent). In den Bereichen Stoffwechsel (z. B. Diabetes) und Onkologie (z. B. Brust-, Darm- und Blutkrebs) sind es jeweils ein Drittel (35 Prozent bzw. 32 Prozent), in der nicht-onkologischen Hämatologie (z. B. Hämophilie, Anämie) knapp ein Fünftel (23 Prozent).